

Besuch aus Trogir

„Klapa Stivanja“ sind Trogirs musikalische Botschafterinnen

Vaterstetten – Bezüglich Lebendigkeit von Städte-Partnerschaften dürfte die Gemeinde Vaterstetten ein höchst positives Bild zeichnen. Immerhin steht die Gemeinde im großen oberbayerischen Schmelztiegel um die Landeshauptstadt mit gleich drei Kommunen in partnerschaftlicher Verbindung, deren Besonderheit ist, dass sie aus drei Kulturräumen stammen.

Gleich zwei Jubiläen gibt es heuer zu feiern. 20 Jahre Partnerschaft wird mit Alem Katema (Äthiopien) gepflegt, die jüngste Partnerschaft mit der kroatischen Hafenstadt Trogir erlebt den fünften Geburtstag, während mit der Provencestadt Alaiach bereits seit 32 Jahren enge freundschaftliche Bande gepflegt wird.

Ein offensichtlich ganz besonderes Merkmal prägt die Partnerschaft mit Trogir in Dalmatien. Nicht nur, dass auf gemeinsamen Festen intensiv gemeinsam gesungen wird. Es gibt auch qualitativ ausgesuchte musikalische Begegnungen. Gemeinsame Schulkonzerte sind bereits in der Wiederholung, gegenseitige Besuche von Gesangsgruppen und Chören haben eine erfreuliche Regelmäßigkeit angenommen, und es kommen immer wieder neue hinzu.

Das Vaterstettener Volksfest war der äußere Anlass für den Besuch der charmanten musikalischen Botschafterinnen des Vokal-Septetts der „Klapa Stivanja“ aus Trogir mit einem Konzert im „Offenen Haus“.

Klapa heißt Gruppe. Klapa pflegen Volksmusik die in der kroatisch historischen Region beheimatet sind. Die 17 Lieder der „Klapa Stivanja“ sind viestimmig. Lead-Sängerin ist stets die erste Sopranistin, in Vaterstetten wahrgenommen von Ana Marija Kuliš, einer zweiten Sopranistin, Mezzo-Sopran und Alt, wobei alle Stimmen, außer dem ersten Sopran geteilt werden können.

Mit den wunderbaren Liedern kam die Seele Dalmatiens zum Vorschein. Überwiegend im A Cappella-Vortrag ließen die sieben Damen Themen der Liebe, der Wein und seine Ernte, das Heimatland und das Meer erklingen, geprägt von Harmonie und Melodie. In der Intonation variierend spielten die Damen mit ihren dynamischen Möglichkeiten, gefühlvoll wie auch mit kräftigen Stimmen. Mehrfach wurden sie vom zurückhaltenden Klavierspieler Grgo Ivković begleitet, während Maja Buble die stimmlichen Solopartien in „Privarit te neću“ oder „Kraj na dar“ übernahm.

wig



Die persönliche und musikalische Ausstrahlung der „Klapa Stivanja“ im OHA hinterließ Nachhaltigkeit und den Wunsch nach Wiederholung: Vlnr: Ana Marija Kuliš (1. Sopran), Maja Danek, Vesna Delić, Dina Županović, Maja Buble, Vanja Billić, Danira Buble.

Foto: wig